

LANDESHAUSHALTSPLAN

für die Haushaltsjahre 2018 und 2019

Einzelplan 11

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Rechnungshofs

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
11 01	Rechnungshof	6
	Abschluss des Einzelplans	40
	Stellenpläne, Stellenübersichten	47

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Rechtsgrundlagen für den Hessischen Rechnungshof sind Art. 144 der Verfassung des Landes Hessen und das Gesetz über den Hessischen Rechnungshof vom 18. Juni 1986 (GVBl. I S. 157), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 5. März 2009 (GVBl. I S. 95 (102)). Als oberste Landesbehörde und unabhängiges Organ der Finanzkontrolle ist der Hessische Rechnungshof nur dem Gesetz unterworfen. Der Verfassungsauftrag sieht vor, dass die Rechnungen über den Haushaltsplan von ihm geprüft und festgestellt werden. Der Umfang der Finanzkontrolle ergibt sich aus der Landeshaushaltsordnung und anderen Gesetzen, die Organisation aus dem Rechnungshofgesetz. Entsprechend dem Finanzkontroll-Struktur-Gesetz vom 20. Juni 2002 (GVBl. I S. 322) erfolgt die Feststellung der Eröffnungs- und Schlussbilanzen der obersten Landesbehörden durch den Hessischen Rechnungshof.

Dem Hessischen Rechnungshof ist das Prüfungsamt des Hessischen Rechnungshofs mit Sitz in Kassel nachgeordnet.

Die überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften ist nach § 1 des ÜPKKG vom 22. Dezember 1993 (GVBl. I S.708), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 8. März 2011 (GVBl. I S. 153 (159)), dem Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs übertragen worden.

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Hessischen Rechnungshof und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften vom 06. Dezember 2003 (GVBl. I S. 309) ist der Landesbeauftragte für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung eingerichtet worden. Der Präsident ist mit seinem Einverständnis von der Landesregierung am 23. Januar 2014 zum Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung bestellt worden.

Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs gehört als vorsitzendes Mitglied der durch das Gesetz zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden und Gemeindenverbänden vom 7. November 2002 (GVBl. I S. 654 f.), zuletzt geändert am 27. September 2012 (GVBl. S. 290 (294)), begründeten Kommission an. Die Geschäftsführung der Kommission wurde dem Vorsitzenden übertragen.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 11		2019	2018	2017
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	2 100	2 100	2 600
2	Übertragungseinnahmen	—	3 000	5 200
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	21 600	28 800	—
Gesamteinnahmen		23 700	33 900	7 800
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	15 080 900	14 984 700	14 147 800
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 958 900	5 067 800	5 115 800
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	2 000	2 000	2 000
7	Bauausgaben	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	102 500	100 500	148 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	3 912 000	3 911 500	3 695 400
Gesamtausgaben		24 056 300	24 066 500	23 109 000
Zuschuss / Überschuss		-24 032 600	-24 032 600	-23 101 200

C. Personalsoll des Einzelplans 11

	Stellen					
	2019	davon Leerstellen	2018	davon Leerstellen	2017	davon Leerstellen
Beamte und Richter	195,0	2,0	195,0	2,0	188,0	2,0
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—,—	—,—	—,—	—,—	—,—	—,—
Tarifbeschäftigte	34,5	—,—	35,5	—,—	39,5	—,—
davon Auszubildende	—,—		—,—		—,—	
Zusammen	229,5	2,0	230,5	2,0	227,5	2,0

D. Zielsystem des Hessischen Rechnungshofs**Oberziel**

Alle Produkte des Einzelplans 11 dienen der Umsetzung von Fachzielen, die zu einem Oberziel zusammengefasst werden. Das Oberziel des Einzelplans 11 lautet:

"Der Hessische Rechnungshof und der Präsident in seinen weiteren Funktionen leisten durch ihre Finanzkontrolle einen Beitrag, eine nachhaltige Finanz- und Haushaltspolitik zu ermöglichen. Dabei setzt sich die Finanzkontrolle aus Prüfungen und Beratungen zusammen, die an den Kriterien der Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit ausgerichtet sind. Prüfungsgegenstand sind die Haushaltsplanung, die Haushaltsausführung, die Rechnungslegung, das Controlling und alle weiteren finanzwirksamen Maßnahmen. Die Finanzkontrolle trägt dazu bei, dass

- die Rechnungslegung eine möglichst den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erlaubt,
- die Haushalte gemäß den Kriterien der Wirtschaftlichkeit und der Ordnungsmäßigkeit geführt werden und
- den Entscheidungsträgern Grundlagen bzw. Handlungsalternativen für den optimalen Einsatz öffentlicher Mittel vorliegen."

Fachziele	Plankosten 2019 1.000 EUR	Plankosten 2018 1.000 EUR	Plankosten 2017 1.000 EUR	Istkosten 2016 1.000 EUR
<p>Fachziel 1: Der Rechnungshof unterstützt durch seine Prüfungs- und Beratungstätigkeit das Parlament und die Landesregierung dabei, die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit bei Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans zu berücksichtigen. Auf der Grundlage seiner Prüfungserfahrungen gibt er Empfehlungen und wirkt darauf hin, Leistungen zu verbessern, Kosten zu senken und Risiken zu reduzieren. - Externe Finanzkontrolle (Kap. 11 01, Bukr. 2020, Produkt Nr. 1)</p>	19.347,1	19.219,5	18.295,3	17.163,9
<p>Fachziel 2: Der Landesbeauftragte für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung wirkt auf eine wirtschaftliche Erfüllung der Landesaufgaben und einer dementsprechenden Organisation der Landesverwaltung einschließlich ihrer Sondervermögen und Betriebe hin. - Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung (Kap. 11 01, Bukr. 2020, Produkt-Nr. 3)</p>	594,3	670,5	755,4	16,1
<p>Fachziel 3: Die Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften dient der Kontrolle der Städte, Gemeinden und Landkreise, der Zweckverbände und der kommunalen Behörden der Mittelstufe durch ihre demokratisch legitimierte Vertretungsorgane. Sie hat sich mit ihrer breit angelegten Prüfungserfahrung der Verbesserung des kommunalen Verwaltungshandelns verpflichtet. Mit den Ergebnissen der vergleichenden Prüfungen schafft sie Grundlagen für eine effiziente Organisation und für mehr Wirtschaftlichkeit bei kommunalem Handeln. Ihre Prüfungserfahrungen dokumentiert sie in individuellen Berichten für die Kommunen und in dem Zusammenfassenden Bericht für Landtag, Landesregierung und kommunale Spitzenverbände. Mit dem Zusammenfassenden Bericht tritt sie an die Öffentlichkeit. - Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften (Kap. 11 01, Bukr. 2020, Produkt-Nr. 4)</p>	4.247,0	4.237,8	4.333,3	3.988,0

E. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Hessischer Rechnungshof

A. Vorbemerkungen

Der Buchungskreis "Hessischer Rechnungshof" bildet neben der Struktur und den Produkten der Dienststellen

- Hessischer Rechnungshof
- Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs - Abteilung Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften - und
- Prüfungsamt des Hessischen Rechnungshofs

auch die Aufgaben des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs als Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung sowie vorsitzendes Mitglied der Konnexitätskommission ab.

Die Produkte des Geschäftsbereichs sind:

- Externe Finanzkontrolle
- Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften
- Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen in der Landesverwaltung.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Aufgrund des sachlichen Zusammenhangs wird für die Produkte

- "Externe Finanzkontrolle",
- "Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung,"
- "Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften"

und der Externen Leistung

- "Geschäftsführung Konnexitätskommission"

eine gegenseitige Deckungsfähigkeit von 100 v. H. festgelegt.

Im Produkt 3 "Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung" werden auch die Kosten für die Beratung der Nicht-Schutzschirmkommunen durch den Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung erfasst. Soweit es dabei zu ungedeckten Kostenüberschreitungen kommt, wird zusätzliche Produktabgeltung gewährt.

Soweit geplante Mengen und Gesamtkosten von Produkten auch durch die Inanspruchnahme der kameralen Rücklage und der Gewinnrücklage finanziert werden, wird dies im Leistungsplan und in Tz. 7 des jeweiligen Produktblattes durch ein negatives Ergebnis in Höhe des aufgelösten Betrags ausgewiesen.

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht realisierte Investitionen kann die Forderung aus Transferleistung auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2019						
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten
Produkte									
1		Externe Finanzkontrolle	26.177	19.347,1	23,5	19.323,6	-	26.133	19.219,5
3		Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung	614	594,3	-	594,3	-	759	670,5
4		Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften	1.568	4.247,0	0,1	4.246,9	-	1.582	4.237,8
Summe Produkte				24.188,4	23,6	24.164,8	-		24.127,8
Externe Leistungen									
1		Externe Beratungsleistungen z.B. EU	-	-	-	-	-	-	-
2		Geschäftsführung Konnexitätskommission	16	1,9	-	1,9	-	16	1,8
3	weg	Vermietung und Verpachtung	-	-	-	-	-	-	-
4		Abordnungen	-	-	-	-	-	-	-
Summe Externe Leistungen				1,9	-	1,9	-		1,8
Zwischenbehördliche Leistungen									
1		Abordnungen an andere Buchungskreise	-	-	-	-	-	-	-
Summe Zwischenbehördliche Leistungen				-	-	-	-		-
Gesamtsumme				24.190,3	23,6	24.166,7	-		24.129,6

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2018			Soll 2017					Ist 2016				
Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
33,7	19.185,8	-	24.695	18.295,3	2,2	18.293,1	-	23.128	17.163,9	116,1	18.018,8	971,0
0,1	670,4	-	1.080	755,4	0,1	755,3	-	19	16,1	0,1	904,0	888,0
0,2	4.237,6	-	1.768	4.333,3	0,3	4.333,0	-	1.688	3.988,0	26,0	4.367,3	405,3
34,0	24.093,8	-		23.384,0	2,6	23.381,4	-		21.168,0	142,2	23.290,1	2.264,3
-	-	-	160	16,0	16,0	-	-	296	12,2	8,1	-	-4,1
-	1,8	-	16	1,4	-	1,4	-	36	2,6	-	1,5	-1,1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	1	54,0	36,9	-	-17,1
-	1,8	-		17,4	16,0	1,4	-		68,8	45,0	1,5	-22,3
-	-	-	-	-	-	-	-	3	176,3	114,1	-	-62,2
-	-	-	-	-	-	-	-		176,3	114,1	-	-62,2
34,0	24.095,6	-		23.401,4	18,6	23.382,8	-		21.413,1	301,3	23.291,6	2.179,8

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Externe Finanzkontrolle**

IPR-Nr. 012 - Finanzkontrolle (Rechnungshöfe)

1. Erbringer

Hessischer Rechnungshof

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Landeshaushaltsordnung, Gesetz über den Hessischen Rechnungshof in der Fassung vom 5. März 2009, u.a.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Prüfung und Feststellung der gesamten Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes einschließlich seiner Sondervermögen und Betriebe, Feststellung der Eröffnungs- und Schlussbilanzen der obersten Landesbehörden, Beratung des Landtags, der Landesregierung und der Minister sowie Erstellung von Gutachten, deren Beantwortung für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel von Bedeutung ist.

Ministerielle Standardprodukte / Produkte im Bereich oberster Landesbehörden sind ab dem Haushalt 2012 nicht mehr auszubringen. Aus diesem Grund erfolgt die Verrechnung der Kosten für die "Steuerung des nachgeordneten Bereichs" entsprechend den Aufgaben des Prüfungsamts des Hessischen Rechnungshofs auf das Produkt "Externe Finanzkontrolle".

3.2 Leistungen zum Produkt

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

Beratungs- und Prüfungsleistungen des Hessischen Rechnungshofs

Prüfung HRH:

- Prüfung z.B. nach §§ 88 Abs. 1, 91, 92, 93, 104, 111, 112, 113 LHO, § 55 HGrG, § 7 Fraktionsgesetz, § 19 Gesetz über den Hessischen Rundfunk
- Prüfung und Feststellung der Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse der obersten Landesbehörden nach § 1 Abs. 1 RHG
- Bemerkungen nach § 97 LHO
- Unterrichtung in Angelegenheiten besonderer Bedeutung nach § 99 LHO
- Prüfung der Verwaltung der Schulden des Landes und des Landesschuldbuches gemäß § 8 Abs. 3 des Gesetzes über die Aufnahme und Verwaltung von Schulden des Landes Hessen vom 27. Juni 2012 (GVBl. S. 222)
- Steuerung des nachgeordneten Bereichs

Beratung HRH:

- Beratung nach § 88 Abs. 2 LHO
- Gutachterliche Äußerung nach § 88 Abs. 3 LHO
- Stellungnahme nach § 102 LHO
- Stellungnahme nach § 103 LHO
- Stellungnahme z.B. nach §§ 7 Abs. 2, 44 Abs. 1 S.2, 71 a S.2, 73 Abs. 3, 74 Abs. 2, 79 Abs. 3 Nr. 2 u. Abs. 4, 80 Abs. 1 LHO
- Stellungnahmen und Äußerungen des Präsidenten

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

4. Bezug zu politischen Zielen

Als unabhängiges Organ der Finanzkontrolle ist der Rechnungshof nur dem Gesetz unterworfen (§ 1 RHG). Deshalb besteht kein Bezug zu politischen Zielsystemen der Landesregierung.

Das Produkt dient dem Fachziel 1:

"Der Rechnungshof unterstützt durch seine Prüfungs- und Beratungstätigkeit das Parlament und die Landesregierung dabei, die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit bei Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans zu berücksichtigen.

Auf der Grundlage seiner Prüfungserfahrungen gibt er Empfehlungen und wirkt darauf hin, Leistungen zu verbessern, Kosten zu senken und Risiken zu reduzieren."

5. Empfänger

Hessischer Landtag und Fraktionen, Hessische Landesregierung, Hessische Landesverwaltung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019	Soll 2018	Soll 2017	Ist 2016	Ist 2015	Ist 2014
6.1 Zählgröße/Menge							
Bereitstellung von Prüfungs- und Beratungseinheiten (Personentage)	TAG	26.177	26.133	24.695	23.128	23.561	22.790
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 <u>Kompetente, umfassende und zielführende Beratung und Prüfung</u>							
Umsetzungs- und Empfehlungsquote	v.H.	-	-	-	79,5	79,1	82,7
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>							
Produktabgeltung je Menge	EUR	738,19	734,16	740,76	779,09	746,26	693,52
6.3.2 <u>Prüfung und Beratung effizient erfüllen</u>							
Planungsgenauigkeitsquote (Mengen)	v.H.	-	-	-	-10,3	-6,6	-6,6
Planungsgenauigkeitsquote (Gesamtkosten)	v.H.	-	-	-	-5,0	4,1	1,1
Standardleistungsquote pro Mitarbeiterin / Mitarbeiter	v.H.	-	-	-	28,4	27,7	27,1

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2019 EUR	Soll 2018 EUR	Soll 2017 EUR	Ist 2016 EUR
Personalkosten	17.306.800	17.100.900	16.197.900	15.129.849
Sachkosten	2.040.300	2.118.600	2.097.400	2.019.949
Kosten	19.347.100	19.219.500	18.295.300	17.149.798
Erlöse	23.500	33.700	2.200	22.956
Betriebsergebnis	-19.323.600	-19.185.800	-18.293.100	-17.126.842
Neutrale Aufwendungen	–	–	–	14.126
Neutrale Erträge	–	–	–	93.188
Produktabgeltung	19.323.600	19.185.800	18.293.100	18.018.829
Ergebnis	–	–	–	971.049

Unterschiedliche Berechnungssystematiken von SAP und HAV bedingen für den korrekten Ausweis von Planproduktabgeltung und Planergebnis, dass die im Leistungsplan ausgewiesenen Werte geringfügig von den Ergebnissen der Kosten- und Leistungsrechnung abweichen.

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:

Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung

IPR-Nr. 0 - Übergeordnete staatliche Aufgaben

1. Erbringer

Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 6 a des Gesetzes über den Hessischen Rechnungshof in der Fassung vom 5. März 2009

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Beratungstätigkeit des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs, um im Wesentlichen durch Vorschläge, Gutachten und Stellungnahmen auf eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung und dementsprechende Organisation der Landesverwaltung einschließlich seiner Sondervermögen und Betriebe hinzuwirken.

3.2 Leistungen zum Produkt

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

- Vorschläge des Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung
- Gutachten und Stellungnahmen des Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung
- Beratung des Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung bei der Normsetzung des Landes Hessen

4. Bezug zu politischen Zielen

Der Präsident des Rechnungshofs besitzt richterliche Unabhängigkeit (§ 5 RHG) und ist somit nur dem Gesetz unterworfen. Deshalb besteht kein Bezug zu politischen Zielsystemen der Landesregierung.

Das Produkt dient dem Fachziel 2:

"Der Landesbeauftragte für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung wirkt auf eine wirtschaftliche Erfüllung der Landesaufgaben und einer dementsprechenden Organisation der Landesverwaltung einschließlich ihrer Sondervermögen und Betriebe hin."

5. Empfänger

Hessischer Landtag und Fraktionen sowie Hessische Landesregierung

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019	Soll 2018	Soll 2017	Ist 2016	Ist 2015	Ist 2014
6.1 Zählgröße/Menge							
Bereitstellung von Beratungseinheiten (Personentage)	TAG	614	759	1.080	19	19	11
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 <u>Kompetente, umfassende und zielführende Beratung</u>							
Umsetzungs- und Empfehlungsquote	v.H.	-	-	-	90,0	100,0	-
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>							
Produktabgeltung je Menge	EUR	967,87	883,26	699,31	47.579,97	28.430,75	28.863,51
6.3.1 <u>Beratung effizient erfüllen</u>							
Planungsgenauigkeitsquote (Mengen)	v.H.	-	-	-	-98,5	-97,8	-97,9
Planungsgenauigkeitsquote (Gesamtkosten)	v.H.	-	-	-	-98,2	-97,4	-98,0
Standardleistungsquote pro Mitarbeiterin / Mitarbeiter	v.H.	-	-	-	14,3	17,0	18,1

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2019 EUR	Soll 2018 EUR	Soll 2017 EUR	Ist 2016 EUR
Personalkosten	454.400	525.600	648.600	11.556
Sachkosten	139.900	144.900	106.800	4.511
Kosten	594.300	670.500	755.400	16.067
Erlöse	-	100	100	10
Betriebsergebnis	-594.300	-670.400	-755.300	-16.057
Neutrale Aufwendungen	-	-	-	12
Neutrale Erträge	-	-	-	92
Produktabgeltung	594.300	670.400	755.300	904.019
Ergebnis	-	-	-	888.042

Unterschiedliche Berechnungssystematiken von SAP und HAV bedingen für den korrekten Ausweis von Planproduktabgeltung und Planergebnis, dass die im Leistungsplan ausgewiesenen Werte geringfügig von den Ergebnissen der Kosten- und Leistungsrechnung abweichen.

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:

Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften

IPR-Nr. 0 - Übergeordnete staatliche Aufgaben

1. Erbringer

Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs - Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften -

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in der Fassung vom 8. März 2011

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Vergleichende Prüfung der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltungsführung kommunaler Körperschaften.

3.2 Leistungen zum Produkt

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

Prüfung ÜPKK:

- Berichte der Überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften
- Zusammenfassender Bericht über die Feststellungen von allgemeiner Bedeutung nach § 6 Abs. 3 ÜPKKG

Beratung ÜPKK:

- Stellungnahme nach § 7 ÜPKKG

4. Bezug zu politischen Zielen

Der Präsident des Rechnungshofs besitzt richterliche Unabhängigkeit (§ 5 RHG) und ist somit nur dem Gesetz unterworfen. Deshalb besteht kein Bezug zu politischen Zielsystemen der Landesregierung.

Das Produkt dient dem Fachziel 3:

"Die Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften dient der Kontrolle der Städte, Gemeinden und Landkreise, der Zweckverbände und der kommunalen Behörden der Mittelstufe durch ihre demokratisch legitimierten Vertretungsorgane. Sie hat sich mit ihrer breit angelegten Prüfungserfahrung der Verbesserung des kommunalen Verwaltungshandelns verpflichtet.

Mit den Ergebnissen der vergleichenden Prüfungen schafft sie Grundlagen für eine effiziente Organisation und für mehr Wirtschaftlichkeit bei kommunalem Handeln. Ihre Prüfungserfahrungen dokumentiert sie in individuellen Berichten für die Kommunen und in dem Zusammenfassenden Bericht für Landtag, Landesregierung und kommunale Spitzenverbände. Mit dem Zusammenfassenden Bericht tritt sie an die Öffentlichkeit."

5. Empfänger

Hessischer Landtag und Fraktionen, Hessische Landesregierung sowie kommunale Körperschaften, deren Gremien und Aufsichtsbehörden

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019	Soll 2018	Soll 2017	Ist 2016	Ist 2015	Ist 2014
6.1 Zählgröße/Menge							
Bereitstellung von Prüfungs- und Beratungseinheiten (Personentage)	TAG	1.568	1.582	1.768	1.688	1.676	1.515
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 <u>Kompetente, umfassende und zielführende Beratung und Prüfung</u>							
Umsetzungs- und Empfehlungsquote	v.H.	-	-	-	83,0	83,0	80,0
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>							
Produktabgeltung je Menge	EUR	2.708,46	2.678,63	2.450,79	2.587,24	2.625,98	2.821,79
6.3.2 <u>Prüfung und Beratung effizient erfüllen</u>							
Planungsgenauigkeitsquote (Mengen)	v.H.	-	-	-	11,9	11,1	-0,2
Planungsgenauigkeitsquote (Gesamtkosten)	v.H.	-	-	-	-8,7	-1,8	-7,4
Durchschnittliche Kosten Externer pro Prüfung	EUR	-	-	-	488.833	460.700	442.000
Standardleistungsquote pro Mitarbeiterin / Mitarbeiter	v.H.	-	-	-	4,6	3,9	4,0

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2019 EUR	Soll 2018 EUR	Soll 2017 EUR	Ist 2016 EUR
Personalkosten	919.600	909.000	904.600	895.204
Sachkosten	3.327.400	3.328.800	3.428.700	3.091.515
Kosten	4.247.000	4.237.800	4.333.300	3.986.719
Erlöse	100	200	300	106
Betriebsergebnis	-4.246.900	-4.237.600	-4.333.000	-3.986.613
Neutrale Aufwendungen	-	-	-	1.294
Neutrale Erträge	-	-	-	25.907
Produktabgeltung	4.246.900	4.237.600	4.333.000	4.367.264
Ergebnis	-	-	-	405.264

Unterschiedliche Berechnungssystematiken von SAP und HAV bedingen für den korrekten Ausweis von Planproduktabgeltung und Planergebnis, dass die im Leistungsplan ausgewiesenen eigenen Erlöse geringfügig von den Ergebnissen der Kosten- und Leistungsrechnung abweichen.

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:
Externe Beratungsleistungen z.B. EU**

IPR-Nr.

1. Erbringer

Hessischer Rechnungshof

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Einzelvereinbarungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Beratungsleistungen im Rahmen der europäischen Union (EU-Projekte u.ä.).

3.2 Fachleistungen zur externen Leistung

- Externe Beratungsleistungen z.B. Europäische Union

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

EU, Bund und Drittstaaten

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019	Soll 2018	Soll 2017	Ist 2016	Ist 2015	Ist 2014
6.1 Zählgröße/Menge							
Bereitstellung von Beratungseinheiten (Stunden)	STD	0	0	160	296	256	285
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 entfällt							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 entfällt							

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2019 EUR	Soll 2018 EUR	Soll 2017 EUR	Ist 2016 EUR
Personalkosten	–	–	14.700	12.044
Sachkosten	–	–	1.300	167
Kosten	–	–	16.000	12.211
Erlöse	–	–	16.000	8.070
Betriebsergebnis	–	–	–	-4.141
Neutrale Aufwendungen	–	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–	–
Ergebnis	–	–	–	-4.141

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 2:
Geschäftsführung Konnexitätskommission**

IPR-Nr.

1. Erbringer

Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden und Gemeindenverbänden in der Fassung vom 27. September 2012

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Geschäftsführung der Kommission zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden.

3.2 Fachleistungen zur externen Leistung

- Geschäftsführung Konnexitätskommission

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessischer Landtag, Hessische Landesregierung, Kommunale Spitzenverbände, Gemeinden und Gemeindeverbände

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019	Soll 2018	Soll 2017	Ist 2016	Ist 2015	Ist 2014
6.1 Zählgröße/Menge							
Anzahl der Stunden	STD	16	16	16	36	36	18
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 <u>entfällt</u>							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>							
Produktabgeltung je Menge	EUR	120,33	115,09	88,51	40,64	80,45	256,27

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2019 EUR	Soll 2018 EUR	Soll 2017 EUR	Ist 2016 EUR
Personalkosten	1.800	1.700	1.200	2.257
Sachkosten	100	100	200	349
Kosten	1.900	1.800	1.400	2.606
Erlöse	-	-	-	2
Betriebsergebnis	-1.900	-1.800	-1.400	-2.604
Neutrale Aufwendungen	-	-	-	2
Neutrale Erträge	-	-	-	18
Produktabgeltung	1.900	1.800	1.400	1.463
Ergebnis	-	-	-	-1.125

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 3 :
Vermietung und Verpachtung**

1. Erbringer

Hessischer Rechnungshof

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Einzelvereinbarungen, BGB

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Vermietung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge auf dem Gelände des Hessischen Rechnungshofs während des vorübergehenden Umzugs in die Ausweichliegenschaft.

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Vermietung und Verpachtung

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Unternehmen und Privatpersonen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019	Soll 2018	Soll 2017	Ist 2016	Ist 2015	Ist 2014
6.1 Zählgröße/Menge							
Anzahl Stellplätze KFZ	STÜCK	0	0	0	0	20	0
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 <u>entfällt</u>							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 <u>entfällt</u>							

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2019 EUR	Soll 2018 EUR	Soll 2017 EUR	Ist 2016 EUR
Personalkosten	-	-	-	-
Sachkosten	-	-	-	-
Kosten	-	-	-	-
Erlöse	-	-	-	-
Betriebsergebnis	-	-	-	-
Neutrale Aufwendungen	-	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-	-
Produktabgeltung	-	-	-	-
Ergebnis	-	-	-	-

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 4:
Abordnungen**

1. Erbringer

Hessischer Rechnungshof

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 28 HBG i.V.m. § 14 BeamtStG

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Bedienstete können, wenn ein dienstliches Bedürfnis besteht, vorübergehend ganz oder teilweise an eine andere Dienststelle außerhalb der Hessischen Landesverwaltung abgeordnet werden.

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

- Abordnungen

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Dienststellen außerhalb der Hessischen Landesverwaltung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019	Soll 2018	Soll 2017	Ist 2016	Ist 2015	Ist 2014
6.1 Zählgröße/Menge							
Abgeordnete Personen	VZÄ	0	0	0	1	1	0
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 <u>entfällt</u>							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 <u>entfällt</u>							

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2019 EUR	Soll 2018 EUR	Soll 2017 EUR	Ist 2016 EUR
Personalkosten	-	-	-	54.002
Sachkosten	-	-	-	-
Kosten	-	-	-	54.002
Erlöse	-	-	-	36.926
Betriebsergebnis	-	-	-	-17.076
Neutrale Aufwendungen	-	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-	-
Produktabgeltung	-	-	-	-
Ergebnis	-	-	-	-17.076

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Abordnungen an andere Buchungskreise**

IPR-Nr.

1. Erbringer

Hessischer Rechnungshof

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 28 HBG i.V.m. § 14 BeamtStG

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Bedienstete können, wenn ein dienstliches Bedürfnis besteht, vorübergehend ganz oder teilweise an eine andere Dienststelle abgeordnet werden.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

- Abgeordnete Personen an andere Buchungskreise

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Andere Buchungskreise

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019	Soll 2018	Soll 2017	Ist 2016	Ist 2015	Ist 2014
6.1 Zählgröße/Menge							
Anzahl abgeordneter Personen	VZÄ	0	0	0	3	1	1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 <u>entfällt</u>							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 <u>entfällt</u>							

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2019 EUR	Soll 2018 EUR	Soll 2017 EUR	Ist 2016 EUR
Personalkosten	-	-	-	176.288
Sachkosten	-	-	-	-
Kosten	-	-	-	176.288
Erlöse	-	-	-	114.124
Betriebsergebnis	-	-	-	-62.164
Neutrale Aufwendungen	-	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-	-
Produktabgeltung	-	-	-	-
Ergebnis	-	-	-	-62.164

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2019 EUR	Soll 2018 EUR	Soll 2017 EUR	Ist 2016 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-	-
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-	-
	5581	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	-	-	-	-
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	21.600	31.800	-	7.200
4	500-519, 530-531, 544, 548-549	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	24.166.700	24.095.700	23.388.000	23.464.093
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	-	-	-	-
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	-	-	-	-
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	-	-	-	13.397
	548-549	Kostenerstattungen	-	-	5.200	159.120
	544	Produktabgeltung	24.166.700	24.095.700	23.382.800	23.291.576
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-
6	533-539, 545-547, 590, 592	Sonstige Erträge	2.100	2.100	2.600	121.682
7		Summe Erträge	24.190.400	24.129.600	23.390.600	23.592.975
8	600-619, 670-691, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.024.400	5.121.400	5.170.300	4.659.478
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	146.400	146.400	153.100	157.522
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Informa- tion, Reisen, Werbung	374.900	374.900	368.700	315.235
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inan- spruchnahme von Rechten und Diensten	4.503.100	4.600.100	4.648.500	4.186.721
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	-	-	-	-
9	620-649	Personalaufwand	18.682.700	18.537.100	17.767.000	16.281.199
	620-629	Entgelte	2.091.500	2.036.400	2.214.200	1.775.527
	630-639	Bezüge	12.297.100	12.214.700	11.397.500	10.284.408
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.294.100	4.286.000	4.155.300	4.221.264
10	660-669	Abschreibungen	308.900	315.200	291.400	285.930
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	308.900	315.200	291.400	285.930
	665	<i>davon außerplanmäßige Abschreibungen</i>	-	-	-	-
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufver- mögens, soweit unüblich hoch	-	-	-	-
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-	-
	727	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	-	-	-	-
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-	-

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2019 EUR	Soll 2018 EUR	Soll 2017 EUR	Ist 2016 EUR
13	650-659, 692-699, 791	sonstige Aufwendungen	119.300	99.600	119.300	119.257
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	119.200	99.500	119.200	112.195
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	100	100	100	7.062
14		Summe Aufwendungen	24.135.300	24.073.300	23.348.000	21.345.864
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	55.100	56.300	42.600	2.247.111
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-
	560	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-	-
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-	-
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-	-
	570	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-	-
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	1.728
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	-	-	-
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53.800	55.000	52.000	64.197
	750	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-	-
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-53.800	-55.000	-52.000	-65.925
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	1.300	1.300	-9.400	2.181.186
24	700-709, 770-779	Steuern	1.300	1.300	1.400	1.336
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-
	700-709	sonstige Steuern	1.300	1.300	1.400	1.336
25	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	-	-	73.200	-2.179.850
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	-	-	73.200	-
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	-	-	-	2.179.850
26		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung	-	-	62.400	-
27	599	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	-	-	10.800	-
28	796	Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen	-	-	-	-
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-	-	73.200	-

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspostitionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Dienstleister	2019 in EUR
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	1.700
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	159.400
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	162.900
Hessisches Competence Center (HCC)	164.700
Hessische Bezügestelle (HBS)	32.400
Regierungspräsidium Kassel (RP KS)	23.600

	2018 in EUR
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	1.700
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	159.400
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	194.500
Hessisches Competence Center (HCC)	164.700
Hessische Bezügestelle (HBS)	32.400
Regierungspräsidium Kassel (RP KS)	23.600

Zu Pos. 9: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

	2019 in EUR
Beiträge an die Vorsorgekasse	3.673.200
Beiträge an die Unfallkasse Land Hessen	16.400
Rückstellungen für Altersteilzeiten	-7.600
Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonten	-117.200
Rückstellungen für Urlaub / Überstunden	72.600

	2018 in EUR
Beiträge an die Vorsorgekasse	3.673.200
Beiträge an die Unfallkasse Land Hessen	15.900
Rückstellungen für Altersteilzeiten	- 38.200
Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonten	-117.200
Rückstellungen für Urlaub / Überstunden	39.300

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 610-619, 670-679, und 690-691:

Für die Erfüllung des gesetzlichen Auftrags nach dem ÜPKKG stehen Mittel in Höhe von 3.200.000 Euro für die Beauftragung von Wirtschaftsprüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder anderen geeigneten Dritten zur Verfügung.

Zu VKR 680-689:

Davon 2.400 Euro zur Verfügung des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 10.200 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Die Ansätze sind verbindlich.

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

W i r t s c h a f t s p l a n

Zu VKR 750-769:

Für die Auf- und Abzinsung zu den Rückstellungen für Altersteilzeitvereinbarungen und Lebensarbeitszeitkonten ist für das Haushaltsjahr 2018 ein Betrag von insgesamt 55.000 Euro und für das Haushaltsjahr 2019 ein Betrag von insgesamt 53.800 Euro zu berücksichtigen.

Zu VKR 595-598:

Für den aufgrund der Änderung der Bewertungsparameter zur Berechnung von Rückstellungen für Altersteilzeiten und Lebensarbeitszeitkonten im Vollzug 2015 entstandenen Verlust in Höhe von 73.200 Euro wurde gem. § 2 Abs. 5 Satz 5 des Haushaltsgesetzes 2015 ein Verlustausgleich gewährt, der im Erfolgsplan 2017 zu einem entsprechenden Überschuss führt.

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2019 EUR	Soll 2018 EUR	Soll 2017 EUR	Ist 2016 EUR
Mittelverwendung					
	Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	45.000	19.800	9.500	7.034
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	45.000	19.800	9.500	7.034
	Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	-	-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	-	-	-	-
	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	131.400	171.200	197.800	229.362
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	131.400	171.200	197.800	229.362
	Investitionen in Finanzanlagen	-	-	-	1.523
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-	1.523
Mittelverwendung zusammen		176.400	191.000	207.300	237.919
Mittelherkunft					
Eigenfinanzierung					
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitions- zuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-	-
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszu- weisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-	-
Fremdfinanzierung					
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaf- ten	-	-	-	-
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentli- chen Bereich	-	-	-	-
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisun- gen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durch- laufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	176.400	191.000	207.300	237.919
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem son- stigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		176.400	191.000	207.300	237.919

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

In den eigenfinanzierten Investitionen sind kamerale Investitionen (Anschaffungs- oder Herstellungskosten ab 5.001 EUR) für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 100.500 EUR und für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 102.500 EUR enthalten.

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2019 EUR	Soll 2018 EUR	Soll 2017 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	24.166.700	24.095.700	23.382.800
+ Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	–	–	10.800
+ Investitionen lt. Finanzplan	176.400	191.000	207.300
– Abschreibungen	308.900	315.200	291.400
– Zuführung zu Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonten	–	–	200.000
+ Auflösung von Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonten	117.200	117.200	–
+ Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeiten	7.600	38.200	123.700
– Zuführung zu Rückstellungen für Aufzinsungen	53.800	55.000	52.000
– Zuführung zu Rückstellungen für Urlaub / Rückstellungen für Überstunden	72.600	39.300	80.000
+ Auflösung von Rückstellungen für Urlaub / Rückstellungen für Überstunden	–	–	–
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	24.032.600	24.032.600	23.101.200

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2017
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2019 EUR	2018 EUR	IST 2016 EUR

11 01 Hessischer Rechnungshof

Die Ansätze der Hauptgruppen 4 und 5 können bei größerem Mittelbedarf im Zusammenhang mit der Beratung der Nicht-Schutzschirmkommunen durch den Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung zu Lasten des Gesamthaushalts verstärkt werden.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	011	Gebühren, sonstige Entgelte.	—	—	—
119	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen.	2 100	2 100	2 600 97 992

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

124	011	Mieten und Pachten.	—	—	—
132	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	—

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	011	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	—	—	5 200 42 171
235	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	— 11 283
236	011	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	— —

n e u					
237	011	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden.	—	3 000	— —
281	011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	—	—	— —

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

359	850	Sonstige Entnahmen.	—	—	— —
-----	-----	-----------------------------	---	---	--------

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 2017
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2019 EUR	2018 EUR	IST 2016 EUR

Erläuterungen:

Buchungsstelle für die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv), der Investitionsrücklage und der Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung. Die Entnahme aus der Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung ist grundsätzlich zur Verstärkung des Titels 538 00 vorgesehen (vgl. auch Erläuterung zu Titel 919 00).

Stand der Rücklagen zum 31.12.2016	EUR
Allgemeine Rücklage	1.089.028
Investitionsrücklage	—
Überörtliche Rechnungsprüfung	242.676
Zusammen	1.331.704

381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	21 600	28 800	— 7 200
389	890	Sonstige Verrechnungen.	—	—	— 114 124
Gesamteinnahmen Kapitel 11 01.			23 700	33 900	7 800 272 771

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2018 EUR	SOLL 2017 IST 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	011 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige.	—	—	—
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	12 347 300	12 284 200	11 126 500 10 336 013
425	011 Vergütungen der Angestellten.	—	—	—
426	011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.	—	—	—
427	011 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	—	—	192 054
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	2 698 000	2 679 900	2 990 700 2 355 871
429	011 Nicht aufteilbare Personalausgaben.	24 000	9 000	19 000 —
443	011 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	11 600	11 600	11 600 6 109
453	011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	—	—	— 7 099
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben.	—	—	— 29 797
461	880 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben.	—	—	— —
462	880 Globale Minderausgaben für Personalausgaben.	—	—	— —
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchs- gegenstände.	217 000	233 600	198 300 188 357
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	35 300	35 300	43 500 30 800
517	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. . . .	185 000	185 000	217 400 205 887

Erläuterungen:**Landeseigene Gebäude 2018 und 2019**

Anzahl: 3 (3)

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2018 EUR	SOLL 2017 IST 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer				
- 2018				
	Friedensneubauwerte			
	Altbauten			
				Neu- bzw. Umbauten (nach 2008)
L A G E	Mark			Mark
Dienstgebäude	977.100			173.800
Summe	977.100			173.800
davon 12 v.H.	117.300			-
davon 5 v.H.	-			8.700
- 2019				
	Friedensneubauwerte			
	Altbauten			
				Neu- bzw. Umbauten (nach 2009)
L A G E	Mark			Mark
Dienstgebäude	977.100			173.800
Summe	977.100			173.800
davon 12 v.H.	117.300			-
davon 5 v.H.	-			8.700
518	011 Mieten und Pachten.	215 600	215 600	213 200 246 170
519	011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	64 700	64 000	64 700 376 497
525	011 Aus- und Fortbildung.	81 700	77 000	87 600 69 227
526	011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	413 600	493 600	365 000 38 195
527	011 Dienstreisen.	238 700	238 700	241 100 192 249
529	011 Verfügungsmittel.	12 600	12 600	12 600 6 030
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.	10 000	10 000	10 000 -
537	011 Beförderungskosten.	-	-	- 3 409
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	3 484 600	3 502 300	3 662 300 3 168 205
	Verpflichtungsermächtigungen	2019	2018	
	Haushaltsjahr	EUR	EUR	
	2019		1 367 200	
	2020	1 367 200	1 391 200	
	2021	1 391 200	-	
	2022 / 2022ff	-	-	
	2023ff	-	-	
	Gesamtverpflichtung	2 758 400	2 758 400	
542	011 Steuern und Abgaben.	-	-	-

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	SOLL 2017
	Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2019 EUR	2018 EUR	IST 2016 EUR
545	011	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung.	—	—	—
547	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	100	100	100 241
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
681	011	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen. Es können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	—	—	—
685	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	2 000	2 000	2 000 2 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
811	011	Erwerb von Fahrzeugen.	—	—	—
812	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	102 500	100 500	148 000 214 475
Besondere Finanzierungsausgaben					
919	850	Sonstige Zuführungen.	—	—	—
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	3 689 600	3 689 100	3 493 500 3 708 100
989	890	Sonstige Verrechnungen.	222 400	222 400	201 900 218 400
Gesamtausgaben Kapitel 11 01.			24 056 300	24 066 500	23 109 000 21 595 194

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2018 EUR	SOLL 2017 IST 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 11 01				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	—	—	— —
1	Eigene Einnahmen.....	2 100	2 100	2 600 97 992
2	Übertragungseinnahmen.....	—	3 000	5 200 53 454
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.....	21 600	28 800	— 121 324
	Gesamteinnahmen.....	23 700	33 900	7 800 272 771
4	Personalausgaben.....	15 080 900	14 984 700	14 147 800 12 926 946
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 958 900	5 067 800	5 115 800 4 525 272
	Ausgaben für den Schuldendienst.....	—	—	— —
6	Übertragungsausgaben.....	2 000	2 000	2 000 2 000
7	Baumaßnahmen.....	—	—	— —
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	102 500	100 500	148 000 214 475
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	3 912 000	3 911 500	3 695 400 3 926 500
	Gesamtausgaben.....	24 056 300	24 066 500	23 109 000 21 595 194
	Zuschuss/Überschuss.....	-24 032 600	-24 032 600	-23 101 200 -21 322 422

Abschluss für den Einzelplan 11
Haushaltsjahr 2018

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungseinnahmen EUR	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
11 01	Hessischer Rechnungshof	—	2.100	3.000	28.800	33.900
Insgesamt:		—	2.100	3.000	28.800	33.900

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
14.984.700	5.067.800 —	2.000	—	100.500	3.911.500	24.066.500	-24.032.600
14.984.700	5.067.800 —	2.000	—	100.500	3.911.500	24.066.500	-24.032.600

Abschluss für den Einzelplan 11
Haushaltsjahr 2019

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungseinnahmen EUR	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
11 01	Hessischer Rechnungshof	—	2.100	—	21.600	23.700
Insgesamt:		—	2.100	—	21.600	23.700

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
15.080.900	4.958.900 —	2.000	—	102.500	3.912.000	24.056.300	-24.032.600
15.080.900	4.958.900 —	2.000	—	102.500	3.912.000	24.056.300	-24.032.600

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2018

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2018 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 11 01	Hessischer Rechnungshof	2.758.400	1.367.200	1.391.200	—	—
538 00	Sonstige Dienstleistungen und Gestat- tungen	2.758.400	1.367.200	1.391.200	—	—
	Insgesamt	2.758.400	1.367.200	1.391.200	—	—

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2019

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2019 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 11 01	Hessischer Rechnungshof	2.758.400	1.367.200	1.391.200	—	—
538 00	Sonstige Dienstleistungen und Gestat- tungen	2.758.400	1.367.200	1.391.200	—	—
	Insgesamt	2.758.400	1.367.200	1.391.200	—	—

**STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN**

Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof

S T E L L E N P L A N

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	2019	Stellen 2018	(2017)	
Feste Gehälter					
B 9	(002)	1	1		Präsident/in des Hessischen Rechnungshofes Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 EUR.
B 7	(004)	1	1		Vizepräsident/in des Hessischen Rechnungshofs
B 5	(003)	6	6		Direktor/in beim Hessischen Rechnungshof - als Abteilungs- leiter/in
B 5	(016)	1	1		Ministerialdirigent/in - als Leiter/in der Präsidialabteilung
B 3	(001)	4	4		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	7	7	(6)	Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter					
A 16 AZ	(003)	1	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(001)	14	14	(15)	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	22	22	(19)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	2	2		Baudirektor/in
A 14	(001)	33	33	(30)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	2	2		Bauberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	2	2		Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	9	9		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(003)	43	43	(44)	Oberrechnungsrat/rätin
A 12	(001)	19	19	(18)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	3	3		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(003)	17	17	(16)	Rechnungsrat/rätin
A 11	(001)	5	5		Amtmann/Amtfrau
A 8	(001)	1	1		Hauptsekretär/in
		193	193	(186)	

Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) - 2018

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2017	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2018					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2018		Hebungen 2018		Umset- zungen/ Umwandl. 2018			Sonstige Verände- rungen 2018				
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12											
B 2	(009)	6,0											1,0									7,0
A 16	(001)	15,0													1,0							14,0
A 15	(001)	19,0									3,0											22,0
A 14	(001)	30,0									1,0		2,0									33,0
A 13 g.D.	(003)	44,0									1,0			2,0								43,0
A 12	(001)	18,0														1,0						19,0
A 12	(003)	16,0														1,0						17,0
Versch.		38,0																				38,0
Zusammen		186,0									5,0		3,0	3,0	2,0							193,0

Zu Spalte 8: Zuweisung von zwei Planstellen der Besoldungsgruppe A 15 für die Beratung und Prüfung der durch den IT-Planungsrat beschlossenen Föderalen IT-Kooperation (FITKO).

Zuweisung von drei Planstellen (jeweils eine Planstelle A 15, A 14 und A 13 g.D.) für die Beratung und Prüfung von Fragestellungen zur EU und internationaler Zusammenarbeit.

Zu Spalte 9: Stellenhebungen von A 16 nach B 2 sowie A 13 g.D. nach A 14.

Zu Spalte 10: Stellenumwandlungen von zwei Stellen des gehobenen Dienstes für Tarifbeschäftigte nach A 12.

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	2019	Stellen 2018	(2017)
----------	---------	------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 16	(973)	1	1	(-)	Leerstelle(n) für eine(n) nach § 64 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 16	(992)	-	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 12	(995)	1	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
		2	2	(2)	

Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter) - 2018

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2017	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2018			
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2018		Hebungen 2018		Umset- zungen/ Umwandl. 2018			Sonstige Verände- rungen 2018		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
A 16	(973)	0,0			1,0															1,0
A 16	(992)	1,0									1,0									0,0
Versch.		1,0																		1,0
Zusammen		2,0			1,0						1,0									2,0

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen			
		2019	2018	(2017)	
Gehobener Dienst	(001)	14	14	(17)	Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	20,5	21,5	(22,5)	Mittlerer Dienst
		34,5	35,5	(39,5)	

Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2018

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2017	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2018		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2018		Hebungen 2018		Umset- zungen/ Umwandl. 2018			Sonstige Verände- rungen 2018	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
G. Dienst	(001)	17,0					1,0							2,0				14,0	
M. Dienst	(001)	22,5								1,0								21,5	
Versch.		0,0																0,0	
Zusammen		39,5					1,0		1,0					2,0				35,5	

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - 2019

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2018	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2019		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2019		Hebungen 2019		Umset- zungen/ Umwandl. 2019			Sonstige Verände- rungen 2019	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
G. Dienst	(001)	14,0																14,0	
M. Dienst	(001)	21,5							1,0									20,5	
Versch.		0,0																0,0	
Zusammen		35,5							1,0									34,5	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushalt entschieden.

Die Stellen der Entgeltgruppen 1 - 4 werden nach dem 2. DRModG in der Laufbahngruppe "m.D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

Zu Spalte 7: Weggefallen durch Wirksamwerden eines kw-Vermerks.

Zu Spalte 8: Stellenabgang einer Stelle entsprechend dem Beschluss der Landesregierung vom 13. Mai 2014.

Zu Spalte 10: Stellenumwandlungen von zwei Stellen des gehobenen Dienstes für Tarifbeschäftigte nach A 12.

